

Council of Europe
Conseil de l'Europe



Congress of Local and Regional Authorities of Europe
Congrès des pouvoirs locaux et régionaux de l'Europe

ERSTE TAGUNG

(Straßburg, 31. Mai - 3 Juni 1994)

ENTSCHLIEßUNG 4 (1994)¹

betreffend

**"DIE UMWELT IN ZENTRAL- UND OSTEUROPA:
ROLLE UND VERANTWORTUNG DER GEMEINDEN UND REGIONEN:**

sowie

**"DIE ZUSAMMENARBEIT IN UMWELTFRAGEN
ZWISCHEN GEMEINDEN UND REGIONEN IM ÖSTLICHEN BALTIKUM"**

¹ Diskussion und Annahme durch den Kongress am 2. Juni 1994, 2. Sitzung (s. Doc CG (1) A/B, Teil 1, Res, Entschliessungsentwurf vorgelegt von Herren A. Molnar und M. Pohjola).

DER KONGRESS

1. Würdigt die Berichte über a) "Die Umwelt in Zentral- und Osteuropa: Rolle und Verantwortung der Gemeinden und Regionen" und b) "Zusammenarbeit in Umweltfragen zwischen Gemeinden und Regionen im östlichen Baltikum" vonseiten der Berichtersteller des Ausschusses für die natürliche und die erbaute Umwelt, der Herren Arpád Molnar und Markku Pohjola;
 2. erinnert an die Abschnitte 2 und 8 der Präambel zu der Empfehlung CG (1) 2 A-B;
 3. Betont die entscheidende Rolle einer aktiven und fähigen, auf demokratische Partizipation und ein breites Umweltbewußtsein der Bürger gegründeten Gemeindeverwaltung für die Bereitstellung der Bedingungen für lokale Nachhaltigkeit, eine solide kommunale Wirtschaft und die zuverlässige Schaffung einer guten Umwelt für alle Bürger umfasst;
- I. Bittet die Gemeinden und Regionen in den zentral- und osteuropäischen Ländern:**
4. die zuständigen staatlichen Stellen aufzufordern, die in den Abschnitten 11 bis 15 der Empfehlung CG (1) 2 A-B abgegebenen Empfehlungen umzusetzen, insbesondere betreffend die Versorgung der Gemeinden und Regionen mit den für die Durchführung ihrer Umweltschutzpolitiken notwendigen rechtlichen, finanziellen, technischen und praktischen Strukturen, Ressourcen und Mitteln;
 5. geeignete Programme für eine verbesserte Erziehung des Gemeindepersonals in Umweltfragen zu entwickeln, vor allem auch solche für staatliche und kommunale Regierungsbeamte und -angestellte, welche öffentliche Güter wie Wasser, Wasserversorgungsnetze, Abwasser- und Kläranlagen usw. betreiben und warten;
 6. die Stellung der nationalen Kommunalverbände zu stärken und ihre Aktivitäten zu fördern, kommt ihnen doch eine wichtige Rolle für die Stützung der Fähigkeit von Gemeinden und Regionen zu, eine nachhaltige Umweltschutz politik durchzuführen;
 7. strengere Maßnahmen für die wirtschaftliche und ökologische Buchprüfung und die Gebührenerhebung für öffentliche Dienste wie die Abwasserentsorgung, die Abfallbewirtschaftung, Fernheizung und Wasserwerke zu entwickeln;
 8. die öffentliche Information über den Zustand der Umwelt und über vorgeschlagene Umweltprojekte zu fördern sowie Informationen über die tatsächlichen Kosten der Versorgung mit sauberem Wasser und die Abfuhr und Aufbereitung von Haushalt- und Industrieabfällen zu veröffentlichen;
 9. private Vereine, die eine Rolle für die Hebung des öffentlichen Umweltbewußtseins spielen können, zu fördern und, wo angebracht, finanzielle zu unterstützen;
- II. Beabsichtigt als Teil seiner zukünftigen Aktivität:**
10. gestützt auf den vorliegenden Bericht, die Rolle der Gemeinden und Regionen beim nachhaltigen Umweltschutz in den zentral- und osteuropäischen Ländern regelmäßig zu überprüfen und zu untersuchen;

11. zu prüfen, wie die Fortbildung des Personals der zentral- und osteuropäischen Ländern in Umweltfragen - eventuell im Rahmen des Europäischen Netzes von Ausbildungszentren für Kommunal- und Regionalbedienstete - angeregt werden könnte;
12. die Möglichkeit zu prüfen, die Anstellung von ausgebildeten Umweltpersonal in nationalen Gemeindeverbänden zu unterstützen;
13. regionale Initiativen für eine direkte Zusammenarbeit von Gemeinden in Zentral- und Osteuropa in Umweltbelangen zu unterstützen;
14. a) Landkarten, worin die Quellen und Verbreitung von Verschmutzungen verzeichnet sind und b) Listen von in den zentral- und osteuropäischen Ländern für den Schutz der Umwelt tätigen, nichtstaatlichen Organisationen zu sammeln und an die nationalen Gemeindeverbände zu verteilen;
15. bei den Gemeinden Zentral- und Osteuropas Informationen über Texte des Europarats zu Umweltfragen in Umlauf zu setzen.

